

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 37: **Los Angeles**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Restructuration et extension du bâtiment administratif «Le Château», Prilly
 Commune de Prilly
 1008 Prilly
 Concours de projet sélective pour architectes
 Keine Angaben
 Bewerbung
 24.9.2007
 Abgabe
 keine Angabe

www.simap.ch

sia PRÜFT

Centre d'enseignement post-obligatoire, Nyon
 Etat de Vaud
 Département des Infra-structures
 1014 Lausanne
 Concours de projets ouvert aux architectes
 Alexandre Antipas, Andrea Bernasconi, Geneviève Bonnard, Eric de Muralt, Eric Perrette, Sandra Maccagnan, Philippe Meyer, Astrid Stauffer
 Abgabe
 28.9.2007

www.simap.ch

sia GEPRÜFT

Sanierung des Kulturzentrums Gabriela Mistral, Santiago (CL)
 Ministerio de Obras Públicas
 CL-Santiago
 Wettbewerb (concurso de anteproyecto), offen, für ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen und IngenieurInnen
 Eduardo Bitrán Colodro, Verónica Serrano Madrid, Raúl Alcaíno und weitere
 Abgabe
 4.10.2007

www.arquitecturamop.cl/concurso_diegoportales/bases.htm

Projet urbanistique et d'espaces publics «Quartier Communet-Borgeaud», Gland
 Commune de Gland
 1196 Gland
 Concours de projet ouvert aux architectes, urbanistes, architectes-paysagistes
 Nicolas Pham, Philippe Bonhôte, Thierry Genoud, Klaus Holzhausen, Ulf Moewes, Xavier Fischer, Christina Zoumboulakis
 Abgabe
 5.10.2007

www.gland.ch/f/commune/concoursurbanisme_f.html

sia GEPRÜFT

Construction d'un 3^e centre scolaire primaire, Marly
 Commune de Marly
 1723 Marly
 Concours de projets ouvert aux architectes et ingénieurs civils
 Jean-Pierre Helbling, Alexandre Clerc, Sandra Maccagnan, Dominique Salathé, Blaise Tardin, Raoul Andrey et al.
 Abgabe
 19.11.2007

www.marly.ch

sia GEPRÜFT

«Lodge-Museum» für Chichén Itzá, Yucatán (MX)
 Arquitectum
 PE-Lima
 Wettbewerb, offen, für ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen, IngenieurInnen, KünstlerInnen und Studierende
 Keine Angaben
 Anmeldung
 31.12.2007
 Abgabe
 15.1.2008

www.arquitectum.com/concursos/chichenitza_en.php

PROS

s.i.t.
 search international talent
 Jori NV
 B-8940 Wervik
 Design-Wettbewerb für ein neues Sitzkonzept
 Dieter Pesch, Gijs Bakker, Jörg Boner, Matali Crasset, Axel Enthoven, Kirsten Hoppert, Pierre Keller, Xavier Lust, Karim Rashid, Jeannick Breine, Jane Worthington
 Anmeldung
 15.11.2007
 Abgabe
 1.12.2007

www.jori.com/sit

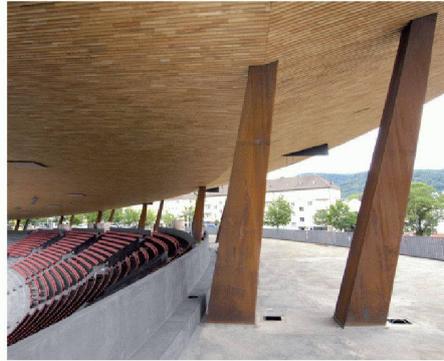
PRIX ACIER 2007

Auch in diesem Jahr vergab das Stahlbau Zentrum Schweiz seinen Architekturpreis «Prix Acier» für herausragende Stahlbauten der letzten drei Jahre. Aus insgesamt 22 Bewerbungen zeichnete eine Fachjury vier Bauwerke mit dem «Prix Acier 2007» aus und vergab Anerkennungen für vier weitere interessante Stahlbauten.

Unter den Preisträgern ist das Stadion Letzigrund der grösste Schweizer Stahlbau (TEC21 33-34/2007). Sein 22 000 m² grosses, filigranes Stahldach scheint über dem Tribünenumgang zu schweben, getragen von «tanzenden» Stützen. Von dieser Promenade aus erleben die Besucher sowohl den beeindruckenden Stadionraum als auch die umgebende Stadt. Das Dachtragwerk besteht aus 32 geschweissten Stahlträgern, die je von einer Druck- und Zugstütze getragen werden und bis zu 34 m auskragen. Diese geeigneten Cortenstahl-Stützen sind unten eingespannt und verjüngen sich nach oben.

Der ebenfalls ausgezeichnete Limmatsteg (TEC21 25/2007) verbindet Ennetbaden mit dem Zentrum von Baden und zeigt durch seine Vorfertigung im Werk und der spektakulären Montage am Stück die Vorteile modernen Stahlbaus. Die Passerelle und der Liftturm, ein fast 52 m langes liegendes und ein über 35 m hohes stehendes Raumfachwerk aus Stahl, bilden zusammen eine einfache, starke Figur, die sich in den Fluss- und den Stadtraum der ehemaligen Industriestadt gleichermaßen einfügt.

In Rütihof bei Baden spielt der expressive Stahlbau des Buserminals Twerenbold mit Schiffsbau-Assoziationen: Das Tragwerk aus bis zu 3 m hohen geschweissten Stahlträgern bildet eine filigran unterspannte tra-



Stadion Letzigrund, Zürich
(Bild: EWA / swissprofessionals)

pezförmige Faltwerkkonstruktion mit einer Kantenlänge von etwa 33×56 m. Über den Reisenden spannt eine, mit einer riesigen Landkarte bedruckte, farbige Membran.

Ein rautenförmiges Holzgeflecht, das den Bezug zu Textilien aufnehmen soll und zugleich Witterungs- und Sonnenschutz bietet, prägt das Kompetenzzentrum von Hugo Boss in Coldrerio, Tessin. Dahinter verbirgt sich ein dreigeschossiger Hybridbau aus Stahl und Holz für Verwaltung und Entwicklung: Das Stahltragwerk des auf einem rechteckigen Grundriss basierenden Gebäudes erlaubt Spannweiten von 14 m, die darauf liegenden Brettstapeldecken sind mit einer aussteifenden Ortbetonschicht bedeckt.

In Kürze dokumentiert eine Wanderausstellung, realisiert vom Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH, die Beiträge der Wettbewerbe 2005 und 2007 und macht Lust auf Besichtigungen vor Ort.

Alexander Felix, felix@tec21.ch



Limmatsteg, Baden/Ennetbaden
(Bild: Leuppi & Schafroth)

AUSSTELLUNG

21.11.2007 bis 13.12.2007

ETH Zürich, Höggerberg, Foyer E3

Ab Mitte Dezember auf Tournee

Die Preisverleihung findet anlässlich der Eröffnung der Wanderausstellung Prix Acier 2005-2007 an der ETH Zürich statt.

PREISE

– Stadion Letzigrund, Zürich

Architekten: Béatrix & Consolascio mit Eric Maier, Erlenbach; Frei & Ehrensperger, Zürich; Ingenieure: Walt + Galmarini, Zürich

– Limmatsteg, Baden/Ennetbaden

Architekten: Leuppi & Schafroth Architekten, Zürich; Ingenieure: Henauer Gugler, Zürich

– Buserminal Twerenbold, Baden

Architekten: Kaschka Knapkiewicz + Axel Fickert, Zürich; Ingenieure: Lüchinger & Meyer Bauingenieure, Zürich

– Hugo Boss Competence Center, Coldrerio

Architekten: Matteo Thun, Mailand; Ingenieure: Merz Kaufmann Partner, Altenrhein

ANERKENNUNGEN

– Markthalle Kirchplatz, Dietikon

Architekt: Ueli Zbinden, Zürich; Ingenieure: Funk + Gutknecht AG, Urdorf

– Bushof Meilen

Architekten: ARGE Margreth Blumer und Oliver Schwarz, Zürich; Ingenieure: APT Ingenieure AG, Zürich

– Vordach Gemeindeverwaltung, Affoltern am Albis

Architekten: Müller Sigrüst Architekten AG, Zürich; Ingenieure: Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich

– Aussichtsplattform Conn, Flims

Architektin: Corinna C. Menn, Chur; Ingenieure: Bänziger Partner AG, Chur

PREISGERICHT

Peter Berger, Architekt, Zürich; Stefan Camenzind, Architekt, Zürich; Evelyn C. Frisch, Architektin, Zürich; Christoph Gemperle, Ingenieur, Wil; Beat Jordi, Architekt, Zürich; Tivadar Puskas, Ingenieur, Basel



Buserminal Twerenbold, Baden
(Bild: Ruedi Waiti)



Hugo Boss Competence Center, Coldrerio
(Bild: Klaus Frahm, Hamburg)